

# Projekt

Halbjahresbericht



Entwicklung und  
Erprobung eines  
Pflegeportals  
Weser-Ems

16. Arbeitskreistreffen mit den kommunalen Mittlerinnen und Mittler

12. Dezember 2024



# Halbjahresbericht

# Aktive Fachnutzer\*innen, Stand: 12.12.2024

## Kliniken

Akutkrankenhäuser  
und Reha-  
kliniken

28



Schwester Euthymia  
Stiftung

743

Stationär: 374  
Ambulant: 369

## Pflegeeinrichtungen

Kurz- und  
Langzeitpflege,  
Tagespflege,  
ambulante Pflege,  
Wohngemeinschaften

Vergleich 01.11.2024:  
729 aktiv, davon: stat. 364 / amb. 365

# Aktive Fachnutzer\*innen im Vergleich zum Halbjahresbericht, Stand: Juni 2024

## Kliniken

Akutkrankenhäuser  
und Reha-  
kliniken

24

672

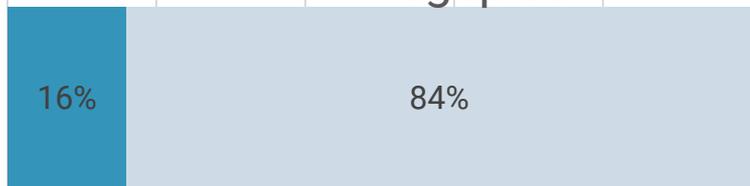
Stationär: 335

Ambulant: 337

## Pflegeeinrichtungen

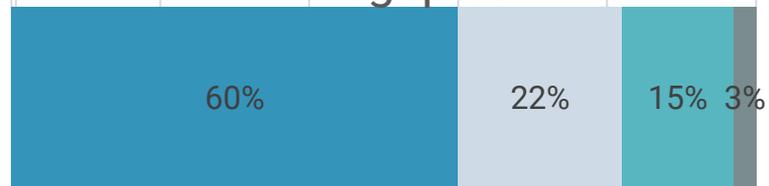
Kurz- und  
Langzeitpflege,  
Tagespflege,  
ambulante Pflege,  
Wohngemeinschaften

## Für wen suchen Sie einen Pflegeplatz?



■ Für mich ■ Andere Person

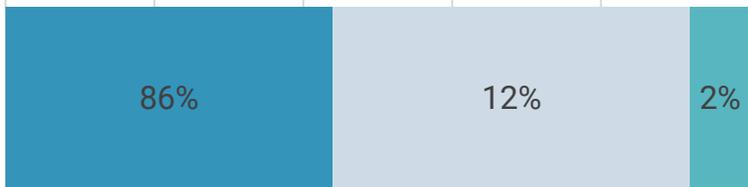
## Ab wann suchen Sie einen Pflegeplatz?



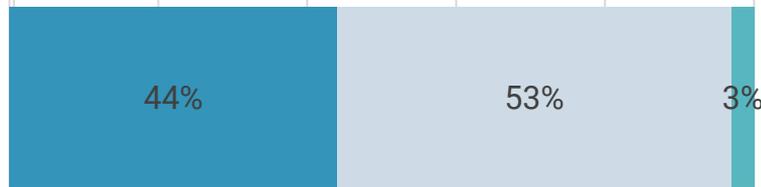
■ So bald wie möglich ■ in ein paar Tagen  
■ in ein paar Wochen ■ weiß ich noch nicht

Berichtszeitraum  
01.05.2024 bis  
31.10.2024

## Wo soll die Pflege stattfinden?



## Suchen Sie nach einem vorübergehenden oder langfristigen Pflegeplatz?

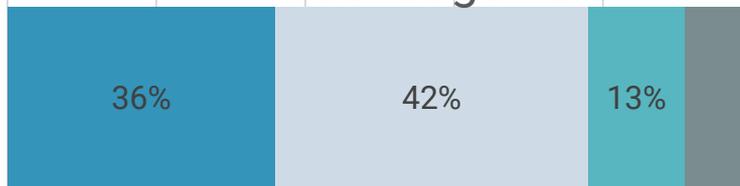


■ in einem Heim   ■ Zuhause   ■ weiß ich noch nicht

■ vorübergehend   ■ langfristig   ■ weiß ich noch nicht

Berichtszeitraum  
01.05.2024 bis  
31.10.2024

## Welche Art von Versorgung benötigen Sie?



- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Grundpflege
- Behandlungspflege
- weiß ich noch nicht

Berichtszeitraum  
01.05.2024 bis  
31.10.2024

# Zahlen Daten Fakten

Berichtszeitraum  
01.05.2024 bis  
31.10.2024

**17.010 Klicks** auf  
das Bürgerportal\*

\*im Jahr 2024 (Q1) -  
2024 (Q4)

Suche nach **Beginn der  
Pflege:**

- 60% so bald wie möglich
- 22% in ein paar Tagen
- 15% in ein paar Wochen
- 3% sind unschlüssig

Suche nach **Ort der  
Pflege:**

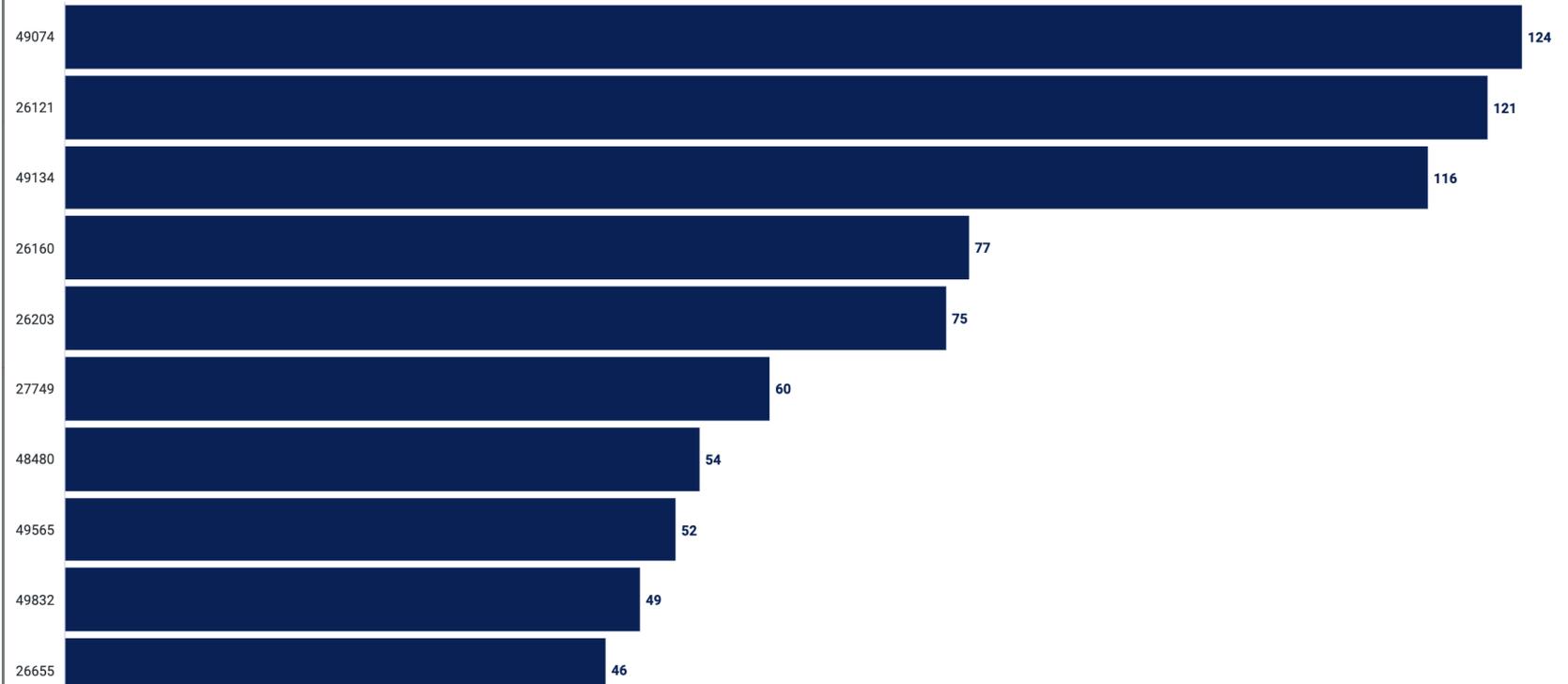
- 86% Heim
- 12% zuhause
- 2% sind unschlüssig

**Die Mehrheit der Suchenden  
sucht weiterhin nach einer  
stationären Versorgung.**

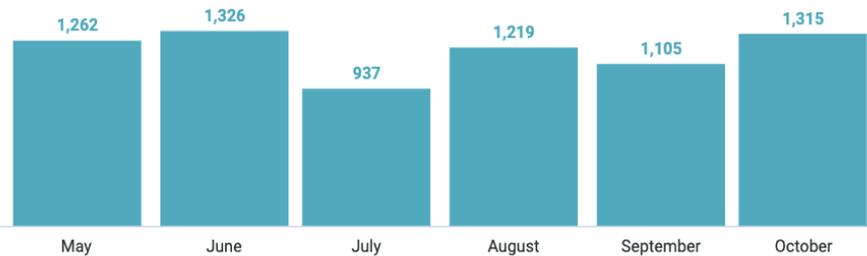
Suche nach **Art der amb.  
Versorgung:**

- 42% Grundpflege
- 36% hauswirtschaftliche  
Versorgung
- 13% Behandlungspflege
- 8% sind unschlüssig

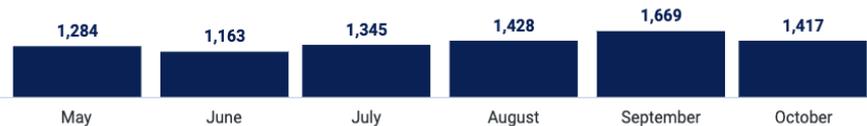
Die 10 häufigsten Postleitzahlen nach Anzahl der Suchvorgänge



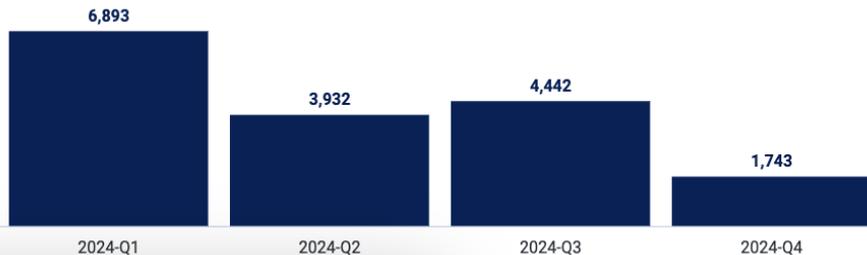
Monatliche Anzahl an Sitzungen



Monatliche Anzahl an Klicks auf Anbieterkarten



Vierteljährliche Anzahl an Klicks auf Anbieterkarten



Berichtszeitraum  
01.05.2024 bis  
31.10.2024

# 77

Wechsel des Verfügbarkeitsfilters

2% of 4,560 alle Sessions mit der Möglichkeit

# 233

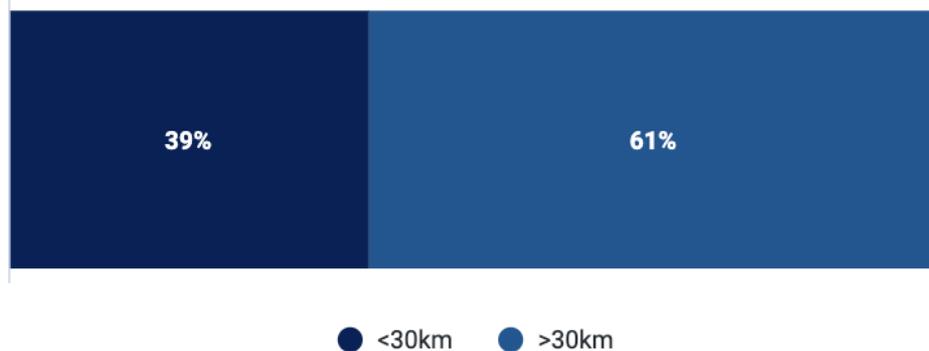
Wechsel des Altersfilters

5% of 4,560 alle Sessions mit der Möglichkeit

# 725

Wechsel des Suchradiusfilters 16% of 4,560 alle Sessions mit...

Suchradius (30km ist die Standardeinstellung)



# Ansprache der Kliniken

- derzeit 24 Kliniken von knapp 60 Kliniken beteiligt
- KHZG schreibt Anschaffung eines digitalen Entlassmanagements bis Ende 2024 vor (Etablierung bis Ende 2025)
- Gespräche mit Kliniken in enger Kooperation mit Recare
- Neu dazugekommen sind die Häuser der Schweser-Euthymia-Stiftung

# Aktive Kliniken

- 1 Klinikum Osnabrück
- 2 Karl-Jaspers-Klinik  
Klinikverbund
- 3 Ubbo-Emmius-Klinik Norden
- 4 Ubbo-Emmius-Klinik Aurich
- 5 Klinik Emden - Hans-Susemihl-Krankenhaus gGmbH
- 6 Borromäus Hospital Leer gGmbH
- 7 AMEOS Klinikum Osnabrück
- 8 Hümmling-Krankenhaus-Sögel  
Niels-Stensen-Kliniken Krankenhaus St. Raphael
- 9 Ostercappeln
- 10 Niels-Stensen-Kliniken Christliches Klinikum Melle
- 11 Niels-Stensen-Kliniken Bramsche
- 12 Marienkrankenhaus Papenburg-Aschendorf GmbH
- 13 Niels-Stensen-Kliniken Marienhospital Osnabrück
- 14 Evangelisches Krankenhaus Oldenburg
- 15 Klinikum Wilhelmshaven gGmbH
- 16 St. Bonifatius Hospital Lingen
- 17 St.-Vinzenz-Hospital Haselünne

- 18 Klinikum Oldenburg
- 19 Pius-Hospital
- 20 Klinikum Delmenhorst gGmbH
- 21 Niels-Stensen-Kliniken Elisabeth-Krankenhaus Thuine
- 22 Rehabilitationszentrum Oldenburg GmbH
- 23 Schüchtermann-Klinik
- 24 Klinikum Wilhelmshaven gGmbH - Psychiatrie



4 weitere Häuser



# Aktuelle Entwicklungen

# Öffentlichkeitsarbeit

- Vorbereitung einer „patient journey“ – Umsetzung mit dem Klinikum Osnabrück (Fr. Glasmeyer), Hr. Güthler (Hansa Gruppe = HANSA Seniorenwohnstift Ofenerdiek Oldenburg – stationäre Einrichtung i.V.m. Miteinheiten des Betreuten Wohnens mit Option zur pflegerischen Versorgung) – Darstellung einer Überleitung eines Patienten vom Krankenhaus in eine amb./stat. Versorgung
- Darstellung eines realen Übergangs vom KH in eine stat. Versorgung als Fernsehformat (über das NDR)
- Zusagen der angefragten Akteure aus Klinik- und Nachversorgerseite liegen vor
- 01/25 : Austausch zwischen den Akteuren zum Inhalt und Darstellung in Zusammenarbeit mit Hr. Sutthoff, pr konsequent

# Öffentlichkeitsarbeit

- Veranstaltungen u.a. gemeinsam mit den Kommunen zur Bekanntmachung des Portals:
  - Veranstaltung im Landkreis Ammerland mit beteiligten Akteuren Juni 2024
  - LK Friesland – Vorstellung des Pflegeportals bei der örtlichen Pflegekonferenz 30. Okt. 2024 durch GewiNet



# Öffentlichkeitsarbeit



- Stadt Oldenburg lädt gemeinsam mit dem LK Oldenburg und in Kooperation mit dem GewiNet Kompetenzzentrum Gesundheitswirtschaft e.V. zur Informationsveranstaltung ein
- Rund 50 TeilnehmerInnen nahmen an der Veranstaltung zur Vorstellung des Pflegeportals Weser-Ems teil
- Teilnehmerkreis: Teilnehmende aus der Gesundheitsversorgung, Pflegebranche, Hauswirtschaft und Politik
- Vorstellung von Projekthintergründen und besonderen Mehrwerten des Portals
- Einblicke in das Fachanwender-Portal und das Bürgerportal, um die Fachleute aus der Praxis abzuholen
- Viele interessierte TeilnehmerInnen, die das Portal bereits nutzen oder sich neu registrieren lassen wollen
- Praxisimpulse aus dem stationären und ambulanten Sektor; bestätigen, dass das System gut funktioniert
- Podiumsdiskussion lädt zu regem Austausch ein

IM NORDWESTEN  
Alle bisherigen Teile unserer Bürokratie-Serie finden Sie in unserem Spezial unter [www.NWZonline.de/buerokratie](http://www.NWZonline.de/buerokratie)  
Diskutieren Sie mit unter [leserforum@nwzmedien.de](mailto:leserforum@nwzmedien.de)

WETTER  
Heute 4° Morgen 4°  
70% Regengefahr  
Südwest-Straße 4

Die Börse wird präsentiert von der: **DLB BANK**

**DAX** +0,74%  
19146,17 19004,78 (vorab)  
STAND: 17:30 UHR

**TECDAX** +0,34%  
3329,06 3317,81 (vorab)  
STAND: 17:30 UHR

**DOW JONES** +1,17%  
43915,29 43408,47 (vorab)  
STAND: 20:10 UHR

**EURO** EZB-KURSE  
1,0526 \$ 1,0562 \$ (Vorab)

AUCH DAS NOCH  
IM NIEDERSÄCHSISCHEN SPRINGE ist schon vor Jahren eine alternative Lösung in der Diskussion über die Kanzlerkandidatur der SPD gefunden worden. Dort steht seit knapp 60 Jahren die Tischlerei „Scholz & Pistorius“. In der Partei wird debattiert, ob Verteidigungsminister Boris Pistorius

→ IM NORDWESTEN  
Alle bisherigen Teile unserer Bürokratie-Serie finden Sie in unserem Spezial unter [www.NWZonline.de/buerokratie](http://www.NWZonline.de/buerokratie)  
Diskutieren Sie mit unter [leserforum@nwzmedien.de](mailto:leserforum@nwzmedien.de)

WETTER  
Heute 4° Morgen 4°  
70% Regengefahr  
Südwest-Straße 4

Die Börse wird präsentiert von der: **DLB BANK**

**DAX** +0,74%  
19146,17 19004,78 (vorab)  
STAND: 17:30 UHR

**TECDAX** +0,34%  
3329,06 3317,81 (vorab)  
STAND: 17:30 UHR

**DOW JONES** +1,17%  
43915,29 43408,47 (vorab)  
STAND: 20:10 UHR

**EURO** EZB-KURSE  
1,0526 \$ 1,0562 \$ (Vorab)

AUCH DAS NOCH  
IM NIEDERSÄCHSISCHEN SPRINGE ist schon vor Jahren eine alternative Lösung in der Diskussion über die Kanzlerkandidatur der SPD gefunden worden. Dort steht seit knapp 60 Jahren die Tischlerei „Scholz & Pistorius“. In der Partei wird debattiert, ob Verteidigungsminister Boris Pistorius

→ LOKALES, SEITE 17

Neues Portal soll Pflegebedürftigen helfen

GESUNDHEIT Kliniken, Anbieter und Betroffene unter einem digitalen Dach

VON ANJA BIEWALD

OLDENBURG/IM NORDWESTEN – Die Suche nach einem Pflegeheimplatz oder einem ambulanten Pflegedienst kann schnell zum Marathon werden, wenn Dutzende Einrichtungen und Anbieter abtelefoniert werden müssen. Profis wie die Entlassmanager in den Krankenhäusern arbeiten sich auf der Suche nach einer Lösung für ihre Patienten ab. Angehörige und Betroffene sind schnell überfordert, wenn nicht vorverweilt. Die Anbieter von Pflege in allen Varianten ersticken in Anfragen und Kommunikation. Das Pflegeportal Weser-Ems führt jetzt alle Akteure unter seinem digitalen Dach zusammen mit dem Ziel, Pflegebedürftige schnell in Pflege zu bringen. Aktuell sind bereits 28 Akutkrankenhäuser und Reha-

einrichtungen sowie 729 Pflegeeinrichtungen, davon 364 Anbieter stationärer Pflege und 365 Anbieter ambulanter und hauswirtschaftlicher Pflege, beim Pflegeportal Weser-Ems angeschlossen – Tendenz wachsend, wie Kathrin Cording von GewiNet Kompetenzzentrum Gesundheitswirtschaft e.V. bei einer Vorstellung des Portals in Oldenburg erläuterte. GewiNet hat sich als Verein der Vernetzung von allen Akteuren der Gesundheitswirtschaft verschrieben. Betrieben wird das Portal von Recare Deutschland, ein Unternehmen, das Krankenhäusern die Technologien für das digitale Entlassmanagement zur Verfügung stellt.

**Aktualisierung wichtig**  
Das System ermöglicht nicht nur Expertinnen und

Experten den Zugang, sondern auch Betroffenen und Angehörigen, die in Eigeninitiative ein Angebot suchen. Sie können über eine Suchmaske und Kontaktdaten eingeben und Bedürfnisse angeben. Ihnen werden freie Angebote und Plätze, die Anbieter im Portal eingestellt haben, gemeldet. „Dabei ist natürlich extrem wichtig, dass alle mitmachen“, so Kathrin Cording. Heißt: Alle Anbieter sollten den Status ihrer Kapazitäten ständig aktualisieren, damit kein Frust aufkommt, wenn als frei angezeigte Plätze doch nicht frei sind.

Nachkommen soll innerhalb des Portals eine Chat-Funktion, die direkte Anfragen und direkte Annahmen eines Angebots möglich macht. „Wir schaffen damit Geschwindigkeit“, skizzierte der Leiter eines Oldenburger Pflegeheims die Vorteile: „Rund 90 Prozent

unserer Aufnahmen laufen mittlerweile über Recare.“

**„Es funktioniert gut“**  
Die Betreiberin eines ambulanten Pflegedienstes aus Kirchhatten (Landkreis Oldenburg), die das Portal nutzt, sagte: „Das System ist einfach und funktioniert gut. Wir bekommen schnell viele Infos für die Aufnahme.“ Denn: Kommen Anfragen aus Krankenhäusern oder Rehaeinrichtungen, können direkt Patienteninformationen übermittelt werden, sodass der Pflegebedarf klar ist.

Eine Sprecherin des Oldenburger Klinikums führte an, dass sie für mehr als 55 Prozent ihrer Patienten mit Pflegebedarf Angebote über Recare gefunden haben.

→ Mehr Informationen zu dem Thema finden Sie unter <https://gesundheits-weser-ems.de>

gete Aber deo, erne von Sch soll Deu Mo Par F nen ler ein der so „Ol un ger Zei un chr krer Ka ga zu in be We de ha st ni W d bi g d n v v v P w

NWZ  
22.11.24

DIGITALE VERMITTLUNG VON FREIEN PFLEGEKAPAZITÄTEN IN GANZ WESER-EMS

## Pflegeportal bringt Pflegebedürftige und Pflegende zusammen

Die Suche nach einem Pflegeplatz oder Pflegedienst kann zur Belastungsprobe werden, wenn zig Anfragen gestellt werden müssen. Das neue Pflegeportal Weser-Ems erleichtert die Vermittlung und bringt Pflegebedürftige in Pflege.

Anja Biewald 21.11.2024, 16:07 Uhr

NWZONLINE > NORDWESTEN > PFLEGEPORTAL BRINGT PFLEGEBEDÜRFTIGE UND PFLEGENDE ZUSAMMEN



Kathrin Cordes (l.) stellte in Oldenburg das neue Pflegeportal Weser-Ems vor.

Ausgabe: NWZ am 22.11.24

GewiNet e.V.

# Öffentlichkeitsarbeit

- Artikel Nieders. Städtetag

## Plötzlich pflegebedürftig: Wer hilft?

**Pflegeportal Weser-Ems vermittelt regional stationäre Pflegeplätze, ambulante Pflegedienste oder hauswirtschaftliche Versorgung**

VON BARBARA RAUDE UND MAREN KONERSMANN

Wer plötzlich auf pflegerische Unterstützung angewiesen ist, macht aktuell die Erfahrung, dass dies alles andere als einfach ist. Unzählige Telefonate später ist schon viel erreicht, wenn der eigene Name es auf mehrere Wartelisten geschafft hat, Ausgang ungewiss. Dann heißt es warten. Dies deutlich abzukürzen und zu vereinfachen, ist Ziel des Pflegeportals Weser-Ems, dass das Kompetenzzentrum Gesundheitswirtschaft (GewiNet e.V.) mit Sitz in Osnabrück 2021 ins Leben gerufen hat. Gefördert wird das Projekt vom Niedersächsischen Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung, getragen von den zwölf Landkreisen und fünf kreisfreien Städten der Weser-Ems-Region. Themenpate für das Projekt ist der Landkreis Osnabrück. „In kurzer Zeit ist ein einzigartiges Leuchtturmprojekt entstanden, auf das wir sehr stolz sind und das schnell sehr gut in Anspruch genommen wurde. Das zeigt uns, dass unser Konzept stimmig ist“, freut sich GewiNet-Projektleiterin Maren Konersmann.

Wenn in der Familie plötzlich ein schwerer Krankheitsfall eintritt oder im Anschluss an die Entlassung aus dem Krankenhaus vorübergehend oder dauerhaft eine aufwendige Versorgung von Mutter oder Vater notwendig wird, ist schnelles Handeln gefragt. Eine pflegerische Betreuung zu Hause ist in Zeiten vollumfänglicher Berufstätigkeit oft nicht möglich. „Es ist ein großes Problem, schnell das richtige Angebot zu finden. Mit dem Pflegeportal reagieren wir auf einen akuten Bedarf. Aus der Zusammenarbeit aller Landkreise und kreisfreien Städte in Weser-Ems versprechen wir uns einen besonderen Mehrwert, weil ein regionsweit einheitliches System die Suche wesentlich vereinfacht“, ergänzt GewiNet-Projektleiterin Barbara Raude.

Das Pflegeportal Weser-Ems vernetzt Krankenhäuser, ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen, hauswirtschaftliche Versorgerinnen und Versorger, kommunale Beratungsstellen, Ärztinnen und Ärzte, Rettungsleitstellen und Betroffene, um die Suche nach pflegerischer Unterstützung zu erleichtern. Auf der Website [www.gesundheit-weser-ems.de](http://www.gesundheit-weser-ems.de) ist das Bürgerportal zu finden, in das Suchende in eine einfach gehaltene Maske ihren konkreten Bedarf sowie ihre Postleitzahl eingeben können. Innerhalb weniger Sekunden erscheint eine aktuelle Liste von Einrichtungen und Dienstleisterinnen und Dienstleister in der Umgebung, mit der dazugehörigen Information, ob dort Kapazitäten zur Verfügung stehen. Mit einem weiteren Klick ist Kontakt zur Einrichtung hergestellt. Suchen können dort beispielsweise Hausärztinnen und Hausärzte, Rettungsleitstellen oder natürlich Privatpersonen, die Hilfe für sich oder Angehörige benötigen.



**Barbara Raude (o.) und Maren Konersmann,** Projektleiterinnen bei GewiNet, Kompetenzzentrum Gesundheitswirtschaft e.V.



**Pflegeportal**  
Weser-Ems



# Öffentlichkeitsarbeit



- Klinikum Osnabrück – 6.02.2025 Veranstaltung zum Pflegeportal Weser-Ems – Einladung und Austausch mit den regionalen Kliniken und Pflegenachversorgern der Region
- Vorstellung des Pflegeportals im Gesundheits- und Pflegeausschusses des LK Aurich am 13.02.2025 (Hintergründe, Entwicklung und Vorstellung Bürger- und Fachanwenderportal sowie Bericht mit praktischen Erfahrungen im Umgang mit dem Portal) – im Austausch mit Fr. Agena



# Ausblick

# Ausblick 1.12.2024



Pflegeportal Weser-Ems  
als Produkt nach Projektlaufzeit  
am 30.11.24

Fortbestand der Vertragslaufzeit mit IT-  
Dienstleister Recare

Kündigung Vertrag mit Recare +  
Weiterbetrieb über anderen IT-  
Dienstleister → aus juristischer Sicht  
nicht empfehlenswert, da mit  
erheblichem Aufwand, Reibungsverlusten  
und hohen Kosten verbunden, keine  
Vorteile ggü. Übernahme Bayern Portal

## Szenario 1:

2.500 € monatlich

Für eine weiterentwickelte Lösung mit  
einem erweiterten Funktionsumfang des  
Portals (Übernahme des Pflegefinders  
Bayern, damit kein „Parallelportal“)

## Szenario 2:

3.500 € monatlich

Weiterbetrieb des Pflegeportals Weser-  
Ems in der aktuellen Fassung ohne  
Weiterentwicklungsoption

aktuell:  
GewiNet bis  
30.04.25

# Zentrale Koordinierung



Ansprechpartner für technische und inhaltliche Fragen / Entgegennahme + gebündelte und somit effiziente Weiterleitung der Anliegen aus einer Hand an Recare

Websitepflege

Reporting und Evaluation zu aktuellen Zahlen, Daten, Fakten hinsichtlich des Nutzerverhaltens (monatliches Reporting)

Organisation, Vorbereitung und Leitung der Arbeitskreistreffen komm. MittlerInnen für den weiteren nachhaltigen Austausch (Notwendigkeit? / Häufigkeit?)

Öffentlichkeitsarbeit: Durchführung von Informationsveranstaltungen in den beteiligten Kommunen, Praxisimpulsen, Pressearbeit zur weiteren Bekanntmachung des Portals

Betreuung der Anwender\*Innen zur praktischen Implementierung des Systems in den Einrichtungen (ggf. auch über Erfahrungsaustausche und best-practice-Ansätze)

Gebündelte Informationsweitergabe von Aktualisierungen/Softwareupdates

Ggf. Angebot von Schulungsangeboten bei wesentlichen Änderungen im Portal (Bsp: Webinarreihen)

# wichtige Aufgabenfelder, die zentral koordiniert sein sollten:

Ansprechpartner für technische  
und inhaltliche Fragen /  
Entgegennahme + gebündelte  
und somit effiziente  
Weiterleitung der Anliegen aus  
einer Hand an Recare

Websitepflege

Reporting und  
Evaluation zu aktuellen  
Zahlen, Daten, Fakten  
hinsichtlich des  
Nutzerverhaltens  
(monatliches Reporting)

Organisation, Vorbereitung  
und Leitung der  
Arbeitskretreffen komm.  
MittlerInnen für den  
weiteren nachhaltigen  
Austausch (Notwendigkeit?  
/ Häufigkeit?)

Öffentlichkeitsarbeit

Betreuung der  
Anwender\*Innen zur  
praktischen Implementierung  
des Systems in den  
Einrichtungen

Gebündelte  
Informationsweitergabe von  
Aktualisierungen/Softwareupdates

# Ausblick

- Nächstes Arbeitskreistreffen zu nächsten Schritten im 1. Quartal 2025
- Gemeinsame Gespräche mit GewiNet, Klinikvertreter\*innen und Recare
- Austausch zu Aktivitäten u.a. zur Einbindung der Kliniken und Pflegenachversorger bzw. zur Maßnahmenplanung zur Information der Bürgerinnen und Bürger der Region
- Vorstellung des Pflegeportals-Weser-Ems bei weiteren u.a. kommunalen Veranstaltungen/Konferenzen auf Hinweis der Kommunen an GewiNet
- Thema der zukünftigen Koordination des Portals ab dem 1.5.2024 wird innerhalb der jeweiligen Kommune thematisiert – Rückfragen dazu an GewiNet

Die Umsetzung der geplanten Maßnahmen in den einzelnen Kommunen erfolgt in Zusammenarbeit mit den jeweiligen kommunalen AnsprechpartnerInnen des Arbeitskreises „Kommunale Mittler“.

# Austausch

## Haben Sie Anregungen, Wünsche, Kritik?





# KONTAKT

## Kontakt

### ANSCHREIBUNG:

Hamburger Straße 24  
49080 Osnabrück

### EMAIL:

[k.cording@gewinet.de](mailto:k.cording@gewinet.de)  
[b.raude@gewinet.de](mailto:b.raude@gewinet.de)

### TELEFON:

0541 200 98 44 50  
0541 200 98 44 48